

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

der Porta di Monteroni). — An (l.) *Torre Flavia* vorbei, einem der zahlreichen Strandthürme am Meer, wie sie seit dem 9. Jahrh. gegen die Ueberfälle der Saracenen oft nur 1 Kil. weit von einander errichtet wurden, nach (63 Kil.) Stat. *S. Severa*, mittelalterliches Kastell am Meer, auf uralten kyklopischen Blöcken; hier war die *antike Hafenstadt* (Pyrgi) der 1½ St. abliegenden etruskischen Stadt *Caere* (Cervetri, von dessen Todtenstadt *la Banditaccia* merkwürdige Gräber erhalten blieben). — Stat. *S. Marinella* (Punicum); auf kleinem, das Meer beherrschendem Vorsprung das mittelalterliche Kastell

(81 Kil.) **Civitavecchia** (gutes *Bahnrestaurant*; in der Stadt [Omnibus 25 C.; Zweispänner 1 Fr., Einspänner 50 C., Koffer 40 C.] *Albergo Orlandi*, gut, aber theuer; *Ewropa*, billig), Hafenstadt mit 11,640 Einw., mit grossem runden \*Hafen für Kriegs- und Handelsschiffe, von Trajan künstlich angelegt, mit zwei Molen und einer Insel, jetzt mit Leuchthurm; Hafen (6 m. Tiefe) und Festungswerke dieses Haupthafens von Rom waren ihrer Zeit Meisterwerke der Militärbaukunst (Bramante entwarf die Citadelle, Michelangelo den achteckigen Thurm, Antonio da Sangallo die Bastionen und Mauern, Bernini das Arsenal). Der grosse *Bagno* (zugänglich) enthält ca. 1200 Sträflinge. Ein *antiker Aquidukt* bringt von 20 Kil. her treffliches Trinkwasser zur Stadt. In der Nähe besuchte Seebäder. — Die Bahn führt über den *Mignone* nach

(101 Kil.) Stat. **Corneto**. Die durch die nahen etruskischen Gräber so berühmte Stadt (5652 Einw.) liegt (½ St.r.) auf der Höhe.

**Wägen:** 80 C. — **Wirtshaus:** *Palazzaccio* oder *Pal. Gotico*, Piazza Cavour 15, der ehemalige Palast des Kardinals Vitelleschi, in dessen hohen Gemächern man eine primitive Schlafstube, aber mit guten Betten, erhält; auch der Speisesaal ist primitiv, aber das Essen sehr gut und billig; die Salinenbeamten speisen hier. — **Café:** *Reale*, Corso Vittorio Eman. 22.

**Tarif für den Besuch der Gräber:** Bis zu dem 1. Bogen 2 Fr.; für den Besuch aller Gräber 4 Fr. — Zum *Zeichnen* bedarf es eines *Permesso aus Rom*, vom Ministro del Commercio; der Zeichner bezahlt dem **Custode** 6 Fr. pro Tag. Derselbe (*Antonio Frangioni*) wohnt im Pal. Comunale, letzte Thür bei Nr. 11, 1 Treppe hoch.

Gegenüber von Corneto lag im O. die uralte *Etruskerstadt Tarquinii*, das Plateau ist heute Ackerfeld; südl. demselben gegenüber (man geht vom Kommunalpalast durch die Via di Porta Tarquinii, r. oben, zur *Porta Tarquinia* hinaus [r. Prachtblick auf das Meer] und kommt in 10 Min. zum [r.] 1. Grab) liegt die *Todtenstätte des alten Tarquinii*, von welcher noch eine Reihe von merkwürdigen *Grabkammern* erhalten sind (*die interessantesten etruskischen Gräber Italiens*).

Die Erdhügel, welche sich über den Grabkammern erhoben, sind durch Hüttchen ersetzt, die Gänge zu den Gräbern blieben erhalten; die Gräber nur für Eine Person liegen meist in geringer Tiefe, die Decke

ist  
mit  
auf  
Dec  
Qua  
(un  
stel  
läst  
Tar  
nem  
gros  
eine  
vors  
den  
das  
der  
stei  
mal  
lage  
Myt  
and  
Art  
Stil  
auc

1  
Stu  
thei  
mah  
2) \*  
r.: \*  
Rüc  
Reit  
nes  
Star  
rade  
neu  
link  
auf  
gen  
char  
Tod  
Frat  
Tan  
sich  
schr

I  
lesc  
stell  
schl  
ber  
stell  
1208  
gegl  
disc  
(zer